Stadt und Landkreis Bamberg bereiten sich auf den Klimawandel vor

Bürgermeisterworkshop Bamberg, 22.11.2019

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ablauf

- 9.00 Uhr - 9.10 Uhr**   **Begrüßung**
- 9.10 Uhr - 9.30 Uhr**   **Einführung: Projektvorstellung + Klimatologie**
- 9.30 Uhr - 10.00 Uhr**   **Bisherige Projektergebnisse: Klimafolgen in
versch. HF**
- 10.00 Uhr - 10.50 Uhr**   **Diskussion und Austausch zu den Erfahrungen
der Bürgermeister an 4 Stellwänden**
- 10.50 Uhr - 11.00 Uhr**   **Ausblick und Verabschiedung**

Zwischenergebnisse

Projektleitung
Carsten Walther

Adrian Pfalzgraf

Susan Thiel

- | Herbst 2017 gegründet
- | Geographen, Umweltwissenschaftler und Physiker
- | Ausgründung HU-Berlin
- | Bestehende Kooperationen zur Wissenschaft / PIK

PROFIL

- Gründung: 1998/ Sitz: Potsdam
- Expertise: Sozial- und Wirtschaftswissenschaften; anwendungsorientierte, transdisziplinäre Forschung und Consulting
- Internationales Forschungsnetzwerk
- Zahlreiche Projekte für lokale und internationale Auftraggeber zu Klimaanpassung/Klimaschutz

REFERENZEN

TEAM

- **PD Dr. habil. Fritz A. Reusswig**
Stellv. Projektleitung
Dipl-Soziologe, Dr. phil. habil.,
Mitbegründer GSF
- **Dipl.-Volksw. Wiebke Maria Lass**
Mitbegründer GSF
- **Schwerpunkte:**
Wirtschaft, Gesundheit

Planungsbüro Luftbild Umwelt Planung GmbH, Potsdam, Projektteam

Projektbeteiligungen (Auswahl)

- Verschiedene Klimaanpassungsstudien

- Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm (BEK);
- Biotypenkartierung und -bewertung in versch. Bundesländern
- ...

Gregor Weyer

Dipl.Ing. Landschaftsplanung,
Seit 1996:
Geschäftsführender Gesellschafter LUP GmbH.,
Projektleitung von über 200 Projekten.

Prof. Dr. H. Kenneweg

Hochschullehrer i.R.,
Forstwissenschaften (Uni Göttingen), später
Landschaftsplanung und Naturschutz an
der TU Berlin.
Seit 1996:
Wissenschaftlicher Leiter LUP GmbH.

Antje Knorr

Dipl.Geoökologin,
wiss. Mitarbeiterin
der LUP GmbH.,
Spezialgebiete:
Analyse von Geodaten,
Naturschutz und
Klimaanpassung
(mehrere Projekte).

Klimawandel global

<https://research.noaa.gov/article/ArtMID/587/ArticleID/2461/Carbon-dioxide-levels-hit-record-peak-in-May>

Klimawandel global

IPCC, 2014

Zwischenergebnisse

Klimawandel global

Globale Oberflächentemperatur seit 1880

NOAA/National Centers for Environmental Information (NCEI)

- 2014, 2015, 2016 nacheinander wärmstes Jahr seit Wetteraufzeichnung
- Globale Oberflächentemperatur um etwa 1 °C angestiegen

Klimawandel global

Weitreichende Folgen durch den Temperaturanstieg ...

- Pole erwärmen sich stärker und *Jetstream* verlangsamt sich und schwingt stärker aus
- Blocking-Ereignisse sorgen für lang anhaltende Wetterlagen – Hitze, Trockenheit, Dauerregen, Kälteeinbrüche
- Z.B. Hitzewelle 2003 oder 2018

<https://media2.giphy.com/media/uDOWJ8J8zD1fy/giphy.gif>

Klimawandel global

Zwischenergebnisse

Klimawandel in Bamberg

Zwischenergebnisse

Klimawandel in Bamberg

Mitteltemperaturen nehmen zu.

Klimawandel in Bamberg

Mitteltemperaturen nehmen zu.

Sommer werden wärmer. Mehr Hitzeereignisse.

Heute etwa 7 heiße Tage - in naher Zukunft 15 und in ferner Zukunft etwa 32

Klimawandel in Bamberg

*Mitteltemperaturen nehmen zu.
Kälteereignisse werden seltener.*

Klimawandel in Bamberg

*Gesamtniederschläge: kaum Veränderung.
Sommerniederschläge: eher abnehmend.
Winterniederschläge: eher zunehmend.*

BAMBERG
Trockenheit
**Extreme Dürre: Bamberger Bach
komplett ausgetrocknet**
21.09.2019
Die Trockenheit im Raum Bamberg ist weiterhin dramatisch. Nach dem extremen Dürrejahr 2018 ist auch in diesem Jahr bisher viel weniger Regen gefallen, als im Durchschnitt der vergangenen Jahrzehnte.

Zwischenenergie

Klimawandel in Bamberg

Starkniederschläge: In Zukunft häufiger.

Anteil Starkregen (>20 mm)
insbesondere im Mai und
September erhöht.

Klimawandel in Bamberg

Leitwert	Klimatische Änderungen Vergangenheit	Klimatische Änderungen Nahe Zukunft	Klimatische Änderungen Ferne Zukunft
Mitteltemperatur	↗	↗	↗↗
Sommerniederschlag	↘	↘	↘
Winterniederschlag	↗	↗	↗
Kälteereignisse / Schnee	↘	↘	↘↘
Hitzeereignisse	↗	↗	↗↗
Starkniederschlag	↗	↗	↗↗

Zwischenenergiebilasse

Der Klimawandel ist da!

**KLIMA-
SCHUTZ**

ANPASSUNG

- *Anpassung notwendig da Klimawandelfolgen spürbar*
- *Ohne Klimaschutz wird Anpassung nicht erfolgreich sein*

Anpassungskonzept für Stadt und Landkreis Bamberg

Projektlauf und -ziele

- Information und Sensibilisierung über Klimaveränderungen und Klimafolgen in der Region
- Schäden durch Klimawandel vermeiden oder reduzieren und Chancen nutzen
- Vermeidung von Fehlinvestitionen
- Starker Fokus auf Beteiligung: Nutzung des lokalen Wissens zur Identifikation der relevanten Klimafolgen

Zwischenergebnisse

Anpassungskonzept für Stadt und Landkreis Bamberg

Projekttablauf und -ziele

- Expertengespräche in den verschiedenen Handlungsfeldern
- Auftakt 26.07.19 | Klimafolgen-WS und Bürgerveranstaltung 22.10.19

Handlungsfelder in Bamberg

1. Gesundheitswesen
2. Industrie und Gewerbe
3. Tourismus
4. Landwirtschaft
5. Forstwirtschaft
6. Biodiversität
7. Energiewirtschaft
8. Bauwesen & Gebäude
9. Verkehr
10. Wasserwirtschaft
11. Bevölkerungs- und Katastrophenschutz
12. Stadt- und Raumplanung

Anpassungskonzept für Stadt und Landkreis Bamberg

Projektablauf und -ziele

- Heutige Veranstaltung: Erfahrungen zu Klimafolgen und möglichen Handlungsschritten in den Gemeinden
- Weitere Schritte: Identifizierung von praxistauglichen Maßnahmen (WS Jan 2020)
- Abschluss: Projektbericht

Handlungsfelder in Bamberg

1. Gesundheitswesen
2. Industrie und Gewerbe
3. Tourismus
4. Landwirtschaft
5. Forstwirtschaft
6. Biodiversität
7. Energiewirtschaft
8. Bauwesen & Gebäude
9. Verkehr
10. Wasserwirtschaft
11. Bevölkerungs- und Katastrophenschutz
12. Stadt- und Raumplanung

Zwischenergebnisse

BEISPIELE FÜR KLIMAWIRKUNGEN IN STADT UND LANDKREIS BAMBERG

Zwischenenergieergebnisse

Auswirkungen aufs Grundwasser

HF Wasser

Ködeltalsperre

Grundwasserstand Hallstadt LK Bamberg

URTEIL 25.10.2019
Urteil
Nordhalben darf Quellen im oberen Ort nicht für die Wasserversorgung nutzen
 Die Gemeinde Nordhalben scheiterte mit ihrer Klage, Altrecht für die Nutzung von Quellen zur Trinkwasserversorgung zu aktivieren. Das entsprechende Urteil fiel am Freitag vor dem Bayreuther Verwaltungs...

URTEIL 28.10.2019
Leserbrief
"Wasserrechthaberei" statt Versorgungssicherheit?
 Zum Artikel "Nordhalben darf eigene Quellen nicht nutzen" vom 26. Oktober: Was sagt uns der gesunde Menschenverstand, wenn im Sog des immer weiter fortschreitenden Klimawandels vielleicht auch einmal ...

Auswirkungen auf Oberflächengewässer

HF Wasser

Noro-Viren und Blaualgen in fränkischem Badensee: Zahlreiche Menschen krank
InFranken.de, 08.08.19

Extreme Dürre: Bamberger Bach komplett ausgetrocknet
InFranken.de, 21.09.19

Mehrbelastungen durch Extremwetter

HF
Katastrophenschutz

Anzahl der Einsätze mit Unwetterbezug (Daten von der ILS)

Klimaresiliente flächendeckende Mobilität

HF Verkehr

Kurzfristige Sozioökonomische Wirkung

Art-Areal-Verschiebungen

HF Biodiversität

Wissenschaftsergebnisse

Verluste von Planungssicherheit und Ertrag

Bedeutungsgewinn Stadtgrün

HF Bauen

Flächenverbrauch vs. Ortskernverdichtung

Flächenverbrauch vs. Ortskernverdichtung

HF Planen

Gesundheit

HF Gesundheit

Zwischenergebnisse

Tourismus

HF Tourismus

DISKUSSION UND AUSTAUSCH ZU DEN ERFAHRUNGEN IN DEN KOMMUNEN

Zwischenenergieerfolge

Was sind Ihre Erfahrungen zum Thema Klimaanpassung?

- 4 Stellwände
  - 1. Gesundheit, Industrie, Tourismus
  - 2. Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Biodiversität
  - 3. Bauen, Planen, Energie
  - 4. Wasserwirtschaft, Katastrophenschutz, Verkehr
- Eckige Kärtchen – Klimafolgen || Runde Kärtchen - Maßnahmen
- Bitte notieren Sie Gemeinde oder Name auf den Kärtchen
- Bitte etwa nach 15 min wechseln

Was sind Ihre Erfahrungen zum Thema Klimaanpassung?

Vorerfahrungen

- Welche Folgen des Klimawandels haben Sie bereits in Ihrer Kommune beobachtet?
- Welche Sektoren sind, Ihrer Meinung nach, in Ihrer Kommune zukünftig am stärksten vom Klimawandel betroffen?
- Welche Herausforderungen durch den Klimawandel erwarten Sie in Zukunft?

Ansätze und Abstimmungsbedarf

- Ist der Umgang mit dem Klimawandel bereits Teil der Gemeindepolitik?
- Gibt es bereits Projekte oder Maßnahmen der Klimaanpassung, die in Ihrer Kommune bereits umgesetzt wurden?
- Welche weiteren Anpassungsmaßnahmen sind für Ihre Kommune relevant?
- Wo liegen die Zuständigkeiten in der Kommune? Welche lokalen Akteure und übergeordnete Fachbehörden müssen eingebunden werden?

Ihre sachdienlichen Hinweise zum Klimawandel sind herzlich willkommen!

Schreiben Sie uns:
bamberg@klimaanpassung.org

Kontakt zum Projektleiter:
carsten.walther@greenadapt.de

komme später,
das Klima
war da!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!